

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

1.10.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 1. October 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Hof-
Laquaat Boch ist entschlossen seine neuverbaute zweistöckige
Behausung sammt Hintergebäude und Hof in der
Durlacher Thorstraße neben Bäcker Kiefer und Witt-
we Kau gelegen, in dem Straußwirthshaus von
Markt 18, Montags den 6. October Nachmittags
3 Uhr freiwillig versteigern zu lassen. Die annehmi-
chen Bedingungen können täglich bei ihm eingesehen
werden. Karlsruhe den 30. Sept. 1817.

Großherzogl. Oberhofmarschallnamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Witt-
woch den 8. October d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt
Sattlermeister Schmidt sein in der neuen Ritter-
Gasse, neben Kranzwirth Eichelkraut und dem
Landgraben gelegenes neuverbautes zweistöckiges Wohn-
haus, enthaltend 12 schöne geräumige Zimmer nebst
Stallung zu 3 Pferden, Remisen, Waschhaus, geräu-
migem Hof und einem vor dem Hause an der Straße
befindlichen Garten, freiwillig im Hause selbst zu eigen
versteigern. Sollte sich in der Zwischenzeit Jemand
lieber in einen Privatverkauf einlassen wollen, so
kann er sich an ihn selbst wenden. Die Bedingun-
gen werden bei der Versteigerung eröffnet, und wenn
ein annehmißliches Gebot erfolgt, wird das Haus so-
gleich zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 29. Sept. 1817.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die
den Hofschmid Boß'schen Waisen zustehenden beiden
Häuser in der Waldhornstraße am Eck des innern Zir-
kels gelegen, mit zweistöckigem Hintergebäude, Ma-
gozin, Remisen, Hof- und Garten versehen, und
bekanntlich zum Betrieb eines bürgerlichen Gewerbs
sehr vortheilhaft eingerichtet, werden der Erbtheilung
wegen Montag den 20. October d. J. Nachmittags
2 Uhr im Gasthaus zum Ritter dahier öffentlich auf
Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden unter den
bei disseitiger Stelle zur Einsicht vorliegenden Bedin-
gungen für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 25. September 1817.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das
in der verlängerten Waldhornstraße neben Heiduck
Schmidt und Schumacher Lindner gelegene

zweistöckige Haus nebst Hintergebäude und Garten
mit No. 42. bezeichnet, wird Montags den 6. Oct.
Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum goldenen Trau-
ben freiwillig auf Steigerung gesetzt, und wenn ein
annehmißliches Gebot erfolgt, für eigen zugeschlagen
werden. Die Bedingungen eröffnet die unterzeich-
nete Stelle. Karlsruhe den 18. Sept. 1817.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Bauplatzversteigerung.]
Donnerstags den 9. October d. J. Nachmittags zwei
Uhr läßt Metzgermeister Jakob Braunwarth ein-
nen in der Blumengasse neben ihm selbst und Zim-
mermann Kusterer gelegenen ungefähr 6 Ruthen
im Maas haltenden Bauplatz freiwillig auf Steige-
rung setzen, und dem Meistbietenden für eigen zuschla-
gen. Die Versteigerung geschieht auf dem Platze selbst.
Karlsruhe den 25. September 1817.

Großherzogliches Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Ein
halber Morgen Garten in den Neubrüchen vor dem
Rüppurrer Thor in der ersten Gewand, mit tragba-
ren Obstbäumen besetzt, neben Lammwirth Ernst und
Futtermeister Stein gelegen, wird Mittwochs den
8. October Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum
Kurprinzen auf öffentliche Steigerung gesetzt und dem
Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 19. Sept. 1817.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Näch-
sten Montag den 6. October Vor- und Nachmittags
und die folgenden Tage darauf werden im Kaffetier
Kölle'schen Hause im kleinen Zirkel, Gold, Silber-
werk, Bücher, Mannsleider, Bettwerk, Schrein-
werk, Küchengerath, Faß- und Bandgeschirre und
sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich
versteigert werden.

Karlsruhe den 30. Sept. 1817.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der
besten Lage in der Mitte der Stadt ist ein neugebau-
tes dreistöckiges Haus mit einem zweistöckigem Hin-
tergebäude und einem Seitengebäude mit einem Gar-
ten, welches sehr vortheilhaft für jeden Gewerbsmann
ist, aus freier Hand zu verkaufen. Im Komptoir
dieses Blattes erfährt man nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus No. 22. in der alten Kronengasse zwischen Käufer Soder und Metzger Braunwart, der Synagoge gegenüber, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen, oder zu vermieten, und das Nähere in der neuen Kronengasse in dem ehemals Seeber'schen Hause zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln feil.] Bei Handelsmann Bitter sind wiederum echte Haartemer Blumenzwiebeln, als: gefüllte und einfache Hyacinthen, Tazetten, Iris u. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße, im Eckhaus No. 23. der Briefpost gegenüber, ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 9 heizbaren Zimmern, worunter ein Saal, ferner in 2 ausgemauerten Mansardenkammern, Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise, gewölbtem Keller, Holzplatz und Waschküche auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 24. sind 5 Zimmer, wovon 3 tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Holzremis und Speicher, monatlich zu verleihen, und auf den 23. October oder 23. Januar k. J. zu beziehen.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis zum 1. October zu verleihen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blatts.

In der kleinen Herrengasse No. 3. ist im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller.

In der Waldhornengasse im Hause des Hrn. Ober-Reviseurs Weber ist im obern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu beziehen.

In der langen Straße No. 207. sind 3 Zimmer zu vermieten, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und Speisekammer, Holzremis, und kann bis auf den 23. October oder 23. Januar bezogen werden.

Im reformirten Schulhaus ist der obere Stock auf den 23. October zu vermieten.

In der Durlacher Thorngasse No. 18. ist ein Logis in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis und Schweinstall bestehend, zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

Im innern Zirkel, untern Stocks, No. 17. sind auf den 23. October 5 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzremise zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfahren.

In der Erbprinzenstraße No. 37. ist ein großes tapezirtes Zimmer mit 3 Kreuzböden zu vermieten, und kann täglich bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In dem neuerbauten Hause des Schneidermeisters Gams in der Friedrichstraße ist im dritten Stock ein Logis von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Waschhaus entweder auf ein Vierteljahr unter sehr billigen Bedingungen, oder auf weitere Zeit zu vermieten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 11. ist im 2ten Stock ein Logis für eine ledige Person, bestehend aus 2 großen Zimmern, mit Bett und Möbel monatweise zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft gibt Landamts-Reviseur Rheinländer, wohnhaft in der neuen Herrengasse.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist ein Logis im dritten Stock von 5 Zimmern nebst 2 Dachkammern und Alles, was dazu gehört, zu verleihen; auch kann Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und auf den 23. October zu beziehen. Drei Zimmer mit Küche können sogleich bezogen werden.

Bei Schumacher Winter in der langen Straße No. 177. ist im vordern Haus der obere Stock auf den 23. October zu vermieten. Ebendasselbst ist der untere Stock auf den 23. Januar 1818 zu vermieten; auf Verlangen können auch für ein größeres Gewerbe beide Logis zusammen vermietet werden.

In der Akademiestraße neben Hrn. Rath Keller hat der Unterzeichnete in seinem von Hrn. Baumeister Berk Müller erkauften neuen Hause von jetzt oder vom 23. October d. J. an, das obere Logis zu verleihen, dasselbe besteht in 7 ineinandergehenden Zimmern und Küche, ein Theil im Keller, besonders unterschlagen, ein Holzremis und Antheil am Waschhaus und Brunnen, nebst zwei beschlossenen Dachkammern werden beigegeben. Die sich findenden H. H. Bierhaber wollen das Nähere gefälligst erfragen, bei Ingenieur Dreht, demalen noch in der Zähringer Straße, in No. 19. bei Herrn Oberbürgermeister Dollmetsch wohnend.

In No. 19. in der Zähringer und verlängerten Kronengasse ist das untere Logis, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche, Antheil am Waschhaus, Holzremise im Hof, nebst Brunnen, und in 2 schönen eingemachten Dachkammern auf dem Estrich, nebst großem hellen Keller von jetzt an oder auf den 23. October d. J. in die Miete zu geben. Erforderlichenfalls kann Stallung u. d. dabei abgegeben werden. Das Nähere ist bei Ing. Dreht, jetzt daselbst wohnend, zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Hof-Buchhändler Beunert ist zum Besten der Armen des Obenwaldes für zwölf Kreuzer gebunden zu haben:

Kanzelrede, nach dem allerhöchsten vorgeschriebenen Bußtexte, gehalten am Palmsonntage 1817, von F. W. Fr. Krauß, Kaplan und Rektor zu Erbach im Odenwald.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ich finde mich veranlaßt hiedurch bekannt zu machen, daß ich meinem Sohn alle meine PrivatAngelegenheiten übergeben habe, und in der Folge gar keine baare Vorschüsse weder von mir noch von ihm, seine Handlungs-Geschäfte ausgenommen, es seye an wen es wolle, statt haben, und hievon niemals werde abgewichen werden.

Karlsruhe den 28. Sept. 1817.

H. Bierordt, Director.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] In meiner Bücherammlung fehlen folgende Bände, die sich in Händen verschiedener Bekannten befinden:

- 1 Band: S u l o w ökonomische und technische Chemie.
- 1 Band: v. Sonnenfelds Polizei-, Handlungs- und Finanzwissenschaft.
- 1 Band: J. G. Krünijs ökonomische Encyclopädie.
- 1 Band: Girtanners logarithmische Tafeln.
- 1 Band: Itineraire de l'Empire français, orné d'une belle et grande carte.
- 1 Band: L'Histoire de Pierre le Grand, par M. Gordon,

Auch mehrere Almanache und Brochüren. — Ich bitte um derselben bald gefällige Rückgabe.

Karlsruhe den 1. Oktober 1817.

G. Sommerlatt,

Großherzogl. Regimentsquartiermeister.

(2) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] In eine bedeutende Berechnung wird ein junger Mensch, von welchem jedoch erwartet wird, daß er der Solidität so wie der nöthigen Vorkenntnisse wegen sich gebüßig ausweisen kann, als Incipient gesucht, wo, erfährt man im Comptoir des Anzeigeblasses.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Ein solider Herr wünscht eine Person in seine Dienste zu nehmen, welche recht brav und fleißig ist. Das Nähere ist bei Hrn. Hauptmann Wälder in der neuen Wildgasse im Anstreicher Cammerers Haus ebener Erde zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sucht jemand vom October an einige unbesetzte Stunden mit Unterricht in Geographie, Geschichte oder deutscher Sprache, für junge Leute über 14 Jahren, und nur aus vornehmern Ständen, auszufüllen. Auf Nachfragen antwortet das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geborne.) Den 30. August. Karolina Charlotte Amalia, Bat. Friedrich Nagel, Bürger u. Putzmachermeister.

Den 7. September. (Zwillinge.) Karoline Louise und Lisette Wilhelmine, Bat. Friedrich Lorenz Kiefer, Bürger und Bäckermeister.

Den 7. Louise Karoline, Bat. Jakob Roser, Schußbürger und Maurer.

Den 8. Julius August, Bat. Ludwig Schütz, Bürger und Schreinermeister.

Den 8. August Christian Philipp Jakob, Bat. August Wilscher, Bürger und Bäckermeister.

Den 9. Ignaz Joseph Jakob, Bat. Andreas Rötter, Schußbürger und Maurer.

Den 10. Katharina, Bat. Jakob Stasner, Bauhuberknecht in Gottsau.

Den 13. Wilhelmine Friederike, Bat. Georg Friederich Müller, Bürger und Weinwandhändler.

Den 13. Georg Friedrich Karl, Vater, Hr. Karl Groß, Feldwebel im Inf. Reg. v. Stockhorn Nro. 1.

Den 13. Christian Michael, Bat. Christoph Grass, Militär-Gefangenwärter.

Den 18. Theodora Katharina Marie, Bat. Christian Heinrich Schumacher, Bijoutier.

Den 19. Karoline Elisabetha, Bat. Andreas Sailer, Sintersch und Maurer.

Den 23. Friederike Katharina, Bat. Hr. Friederich Biesele, Feldwebel im Lin. Inf. Reg. v. Stockhorn Nro. 1.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.)

Den 22. August. Philipp Heinrich Christoph, Bat. Benedikt Hecht, MinisterialRevisor.

Den 11. September. Joh. Heinrich Jakob, Vater, Johannes Hofmann, Arbeiter in der Lederfabrik des Hrn. Brost.

(Kopulirt.) Den 11. September. Christian Ohnweiser aus Gartsruhe, Soldat bei dem Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn Nro. 1. mit Louise, Tochter des Invaliden Metz zu Ettlingen, und der Franziska, geb. Schmidt.

Den 23. Hr. Gustav Herrer, Großh. Ministerialrevisor, weil. Hrn. Joh. Konrad Herrers, Spezial und Stadtpfarrers zu Pforzheim, und der Frau Elisabetha, geb. Kaufmann, ehelich erzeugter lediger Sohn, mit Isr. Karolina Louisa, geb. Lemmerich, weil. Hrn. Jakob Gottshard Lemmerichs, Bürgers und Schiffers zu Gernsbach, und der Frau Christina, geb. Müller, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorbene.) Den 10. Sept. Hr. Karl Christoph Wilhelm Tulla, Bürgermeister, ein Wittwer, alt 45 Jahr, 4 Monat und 3 Tage, starb an der Hirn- und Pulsenzündung.

Den 14. Christophine, Bat. Hr. MinisterialRevisor Gerwig, alt 4 Jahr und 6 Monate, starb an den Nidtern.

Den 16. Barbara Ruf, Wittwe des verstorbenen Soldaten, Martin Ruf, alt 36 Jahre, 7 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 16. Johann Christian Hölzer, PostRevisions-Accessist, ein Ehemann, alt 43 Jahr, 7 Monat u. 8 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 20. Friedrich Wilhelm Christoph, Bat. Hr. Graf Friedrich Hellmeth, Bürger und Uhrmacher, alt 3 Monat und 22 Tage, starb an der Zahnrühr.

Den 20. Hr. Johann Heinrich Bürge, Commis, ledig, alt 19 Jahr, 11 Monat und 11 Tage, starb am Behrfieber.

Den 20. Caroline Magdalena Rosine, Bat. Martin Dorie, Schußbürger, alt 6 Monat, 11 Tage, starb an zehrenden Gichtern.

Den 21. Wilhelmine, Bat. Daniel Klob, Bürger und Schneidermeister, alt 8 Wochen, starb an den zehrenden Gichtern.

Fremde vom 21. bis 27. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Zinkenlein mit Familie, von Pforzheim. Hr. G. Merian und Singer, Kaufleute von Lörrach. Hr. Kaufmann Eisenlohr von Pforzheim. Hr. Oberst Pirzel, nebst Frau und Tochter von Zürich. Hr. v. Berg und Hr. v. Kahlen, Gardekapitän in K. K. Russischen Diensten. Hr. Joak. Wabler, Proprietär, mit Frau und Kind von Lucern. Hr. v. Fortmay, K. Preussischer Geh. Rath, nebst Familie aus Berlin. Hr. Kaufmann Eckel von Nassau-Dieg. Hr. Money, Gelehrter, v. Canton de Vaud. Hr. Steiter von Winterthur. Hr. v. Manelach von Schaffhausen.

Im goldenen Kreuz. Hr. Kaufmann Hasner, von Kaufbeuren. Hr. Rath Mühlbacher von Mannheim. Hr. Banquier J. Würzweiler von da. Hr. Rechtspraktikant Wabler von Offenburg. Madame Kornecker mit Familie aus Mainz. Hr. Kaufmann Schaubert von da. Hr. Legationstroth Gries von Frankfurt. Hr. Kast von Mannheim. Hr. Menck, OberAccis- und Salzfactor von Neckarvism. Hr. Banquier Oppenheimer aus Berlin. Hr. Kaufmann Decher von Pforzheim. Hr. Kaufmann Neumann aus Kempten. Hr. Oberlieutenant v. Hilbert. Hr. v. Senkenberg, von Rudmersbach. Hr. v. Wickershausen, pensionirter Major von Ansbach. Hr. J. Masse, von Genf. Hr. Kaufmann Lieblich von Berlin. Hr. Erzberger mit Familie, von Augsburg. Hr. Franci, Lehrer im Hofwylser Institut bei Bern. Hr. von Herzer von Baden. Hr. Kaufmann Beutter von Konstanz. Hr. Bonetti, Akademiker von da. Hr. Baumayer, Akademiker von Freiburg. Hr. Kaufmann Sasser aus Lozwy. Hr. Decretcom aus Köln. Hr. Baron v. Schäg von Hohenstein.

Im Darmstädter Hof. Hr. Baron v. Fick von Angeltshurn. Hr. Baron v. Weltersdorf, von Aschaffenburg. Hr. Kaufmann Wetten von Basel. Hr. Maurer und Hr. Müller, Partikulier von Mannheim. Hr. Bömer, Doktor der Rechte, von Stuttgart. Hr. Oberforstassistent Mayer von Leonberg. Hr. Wittner, Partikulier von Mannheim. Hr. Krummel, Partikulier von Diersheim. Hr. Kaufmann Dürr mit Sohn von Baden. Hr. Schürbaum, Partikulier von Mannheim. Hr. Baron von Parle, Offizier in holländischen Diensten aus Chur. Hr. Sidame, Student aus Konstantinopel. Hr. Handerson und Hr. Bianchi aus England. Hr. Baron v. Ropp und Hr. Amillhard, Akademiker von Heidelberg. Hr. Stilling, Grohh. Darmstädter Hauptmann mit Ute, Tochter von Darmstadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Henninger, Partikulier aus Eppingen. Hr. Kober und Hr. Kosser, Studenten aus Göttingen. Hr. Bauer nebst Frau u. Togr. Tochter aus Stuttgart. Hr. Geiger, Kaufmann, von Zellerischen. Hr. Guith, Kaufmann von Dittebeuren. Hr. Baron v. Bisping, K. Preussischer Oberlieutenant nebst

Frau Gemahlin aus Schlessen. Hr. Alexander Trotter, Hr. Johnson u. Fischer, Velleute aus England. Hr. Kaufmann Schmidt, aus Strasburg. Ute. Steinbach aus Schlessen. Hr. Zeitungs-Kommissär Raub aus Rastatt. Hr. Kaufmann Baumann aus Offenburg. Hr. Pfarrer Secard von Secardweiler. Hr. Baron v. Ram, Akademieller nebst Frau und Tochter von Wangen. Hr. Schaffner Hubert von Bruchsal. Hr. Kaufmann Propst aus Langenau. H. H. Baronen v. Lühow, Kommerzienrat aus Wesselsburg. Hr. Baron v. Haller, Obrist und Oberkriegsrath nebst Gemahlin und zwei Töchtern Tochter von Stuttgart.

Im schwarzen Bären. Hr. Architekt Rupp, von Reutlingen. Hr. Roffet, Regoziant aus Lausanne. Hr. v. Arnaut aus Ebon. Hr. Kaufmann Köhl aus Cöhltingen. Hr. Durchlaucht der Fürst zu Fürstberg. Hr. Graf v. Enzenberg, Justiz- und Landes-Administrations-Chef. Hr. Geh. Kabinetsekretär Herzogenrath von Donauerschingen. Hr. Regierungsrath Hartleben nebst Gattin von Mannheim. Hr. Baron von Hanslein, Rittmeister in Königl. Preussischen Diensten. Hr. Lieutenant Thiem aus Preußen. Hr. Hofrath Sautter von Donauerschingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Kaufmann Herendach aus Leipzig. Hr. Kaufmann Bischof von München. Hr. Pico aus England. Hr. Student Ewenson aus Schweden. Hr. Student Patetzsch aus Sachsen. Hr. Pfarrer Salzer aus Wiesloch. Hr. Sievert, Partikulier von da. Hr. Kammerer, Handelsmann von Eriberg. Hr. Student Smith von Göttingen. Madame Lamer und Sohn von Bern. Hr. Kaufmann Gerbel von Mannheim.

Im Waldhorn. Hr. Weinändler Scherer aus Rhodt. Hr. Adjutant Pattberg von Mannheim. Hr. Hofgerichts-Advokat Thilo von Rastatt. Hr. Professor Thilo von Krau.

Im goldenen Adler. Frau Plantage-Inspektörin Schneberger und Hr. Wilhelm Wisler, Medizin-Kandidat von Freiburg. Hr. Umbühl, Scribent von Randern.

In der Stadt Strasburg. Hr. Kaufmann v. Hammel aus Diersburg. Hr. Kaufmann Zimmer aus Sachsen. Hr. Kaufmann Eusan nebst Frau von Möringen.

In der Sonne. Hr. Pfarrer Pfaffius aus Errenpfelbrunn. Hr. Figantsch, Bijoutier aus Dresden. Hr. Hr. Regoziant Haas aus Stuttgart. Hr. Kopenhagen, Regoziant von Hückeswagen. Hr. Apotheker Lufä von Frankfurt. Hr. Buchhaken, Regoziant von Hückeswagen. Hr. Verwalter Herzer von Breiten.

In der Stadt Freiburg. Madame Taufkirch von Baden.

Im rothen Haus. Hr. Weinändler Kühle von Wehingen. Hr. Apotheker Wolf von Baden. Hr. Oberlieutenant Frisch von Mannheim.

Im König von Preußen. Hr. Weinändler Körber von Mörzheim.

In den 3 Kronen. Hr. Purgold und Hr. Bärens, Studenten von Stettin. Hr. Lieutenant Thome von Mannheim. Hr. Bürgermeister Egner von Stollhofen.

Im Salmen. Madame Schweizer mit Sohn und Tochter von Bergabern. Hr. Apotheker Schmidt von Worms. Hr. Kanzlist Schmidt von Darmstadt.

In Privathäusern. Hr. Diakon Herrer mit Togr. Schwester von Pforzheim. Hr. Hofgärtner Eckel, Sohn, aus München. Ihre Durchlaucht der Fürst und die Fürstin von Hensburg von Mannheim. Mad. Drakert von Heidelberg. Madame Weller mit Sohn von Mannheim.